

S. 343.
S. 341 Id

GLÜCK UND WOHLSTAND

wochenschrift für vegetarismus und erfolgreiche lebensgestaltung
bern, den 13. september 1935 nr. 43

abonnementspreise: 6 monate fr. 3.25, 12 monate fr. 6.—

schriftleiter : w. hofer, vegetarierbund, postfach 31, bern 9

postscheckkonto III 9131

wir-konto 466

verlag: ritterweg 5, biel

ein schweizerischer vegetarierbund?

ist es nicht merkwürdig, daß noch kein schweizerischer vegetarierbund besteht ? in deutschland, frankreich, england, amerika und in den meisten ländern, wo das fleischessen gebräuchlich ist, bestehen seit vielen jahren vegetariervereinigungen . sogar die französische schweiz ist seit zwei jahren den deutschschweizern vorangegangen . welches sind nun die gründe, die dazu führten, daß sich die einzelnen vegetarier und freien vegetariiergruppen innerhalb von vereinen, religiösen gemeinschaften und verbänden nicht zu einem bunde zusammengeschlossen haben ?

1. der vegetarier, den ethische gründe zur enthaltung des fleischgenusses bewogen haben, spricht sich und seinen mitmenschen das recht ab, gewalttätig und unbarmherzig gegenüber menschen und tieren aufzutreten, sofern er nicht sein leben vor wilden tieren und wahnsinnigen menschen schützen muß . er empfindet sogar die verpflichtungen, die eine vereinszugehörigkeit notwendig machen, als einschränkung seiner persönlichen freiheit und erblickt in vereinsmäßigen organisationen eine gewaltinstitution, die, auch wenn sie zur „trägerin“ einer wahrheit geworden ist, den einen immer mehr recht verleiht als anderen . die freiheit und wahrheit, die, wie die luft allen gehört, werden durch vereins- oder geschäftsmäßige institutionen gewissermaßen eingekleidet, monopolisiert und der weg zu rücksichtsloser, fanatischer verfechtung einer idee wird dadurch geebnet . eine gesellschaft von menschen, die eine wahrheit für sich allein beansprucht, schafft ein neues unrecht, das ebenso schwerwiegend ist, wie das „kleine“ unrecht des verzehrens tierischen fleisches . von dieser erkenntnis ausgehend, schließen sich oft vegetarier keiner vereinigung an, die für sich allein das recht der verfechtung einer wahrheit beansprucht .

2. unter gleichgesinnten vegetarisch zu leben ist nicht schwer . wichtiger

ist, so sagen viele vegetarier, daß ich mich in der duldsamkeit übe und als gutes beispiel unter den gegnern lebe .

3. viele vegetarier sind der ansicht, daß ihre unterstützung gewisser reformbestrebungen, die der vegetarischen weltanschauung entsprungen sind, ebensowichtig ist, wie die propagierung der idee, die den menschen auch zur enthaltung des fleischgenusses führt .

aus diesem grunde finden wir heute die vegetarier vor allem bei den geld- und bodenreformern, bei den tierschützern und vivisektionsgegnern, bei den abstinenten, in den naturheilvereinen, in religiösen oder freidenkerischen gemeinschaften, unter naturärzten, im handel und in der industrie vegetarischer nährmittel, in sportvereinen, kurz, überall da, wo für die aufwärtsentwicklung der menschheit gearbeitet wird .

das sind die drei wichtigsten gründe, die der gründung eines schweizerischen vegetarierbundes unter den freiheitlich gesinnten deutschschweizern im wege stehen .

der vegetarierbund bern, als herausgeber der einzigen vegetarischen wochenschrift, anerkennt die berechtigung dieser einwände, die man gegen eine gründung eines schweizerischen vegetarierbundes ins feld führen kann . und dennoch prüfen wir heute die frage, ob es nicht im interesse sämtlicher kreise der aus der vegetarischen weltanschauung hervorgegangenen reformbestrebungen läge, wenn ein schweizerischer vegetarierbund ins leben gerufen würde, der, wie der berner vegetarierbund, den charakter einer verlagsgesellschaft hätte . von einem geschäft müßte er sich vor allem dadurch unterscheiden, daß das vermögen des schweizerischen vegetarierbundes und seine sämtlichen einnahmen, ausschließlich zum zwecke der propagierung der jeder fortschrittlichen reformbestrebung zu grunde liegenden vegetarischen weltanschauung dienen müßte . dadurch würde für alle vegetarier als einzelgänger, für alle freien vegetariergruppen und für alle reformerischen kreise eine gelegenheit geschaffen, ihre eigenen ziele rascher und sicherer zu erreichen . ein schweizerischer vegetarierbund dieser art würde weder den einzelnen, noch die bestehenden organisationen in ihrer freiheit und selbständigkeit einschränken und doch eine außerordentlich wertvolle zusammenarbeit ermöglichen . der herausgeber dieses blattes will in diesem wichtigen schritte nicht eigenmächtig vorgehen . alle vertreter der interessierten kreise, wie die der geld- und bodenreformer, der tierschützer, der naturheilmethoden, des handels und der industrie der reformnährmittelbranche, alle führenden reformbewegungen möchten wir auf diesem wege begrüßen und sie alle höflich ersuchen, uns mitzuteilen, ob und unter welchen bedingungen sie einen schweizerischen vegetarierbund im erwähnten sinne ihre unterstützung und mitarbeit zusichern könnten .

wir hoffen, daß wir mit dieser bitte ein recht großes interesse an unserem vorhaben wachrufen, um bald eine gründungsversammlung einberufen zu können .

nicht das trennende, nein, das was uns zusammenführt wollen wir suchen . einigkeit macht stark !

w. hofer, vegetarierbund, postfach 31, bern 9 .

was ist chiropractic?

auf wunsch eines unserer abonnenten, der von beruf chiropractor ist, geben wir unseren lesern die nachstehende aufklärung über chiropractic .

„die chiropractic geht von der erkenntnis einer allgemeinen **lebensenergie** aus . diese lebensenergie wird durch unser gehirn personifiziert, individualisiert . sie gewährleistet in sinnvoller weise die funktionen des körpers, indem sie vom gehirn aus durch das nervensystem mit jeder zelle, jedem gewebe und dadurch mit jedem organ des körpers in verbindung gebracht wird . in verbindung damit geht die chiropractic von der weitem erkenntnis aus, daß die 26 beweglichen knochen der wirbelsäule in eine abnormale lage geraten können und dadurch die zum austritt der nerven aus der wirbelsäule nötigen öffnungen verkleinern ; die nerven werden eingeklemmt und die darin zirkulierende lebensenergie wird auf dem wege zu ihrem bestimmungsort zurückgehalten ; die von den betreffenden nerven bedienten gewebe werden geschwächt und erkranken. es ergibt sich somit : fall oder stoß und andere einwirkungen bewirken verschiebung eines oder mehrerer wirbel — dadurch einklemmung der nerven — behinderung der lebensenergie — krankheit . dieser zusammenhang ist an unzähligen fällen immer und immer wieder bewiesen .

der chiropractor übernimmt es nun, die verschobenen, anormal gelagerten wirbel mit der hand wieder in die normallage zurückzuführen und damit die ungehinderte verbindung zwischen den gewebe des körpers und dem gehirn durch die nerven wieder herzustellen . wo diese verbindung ungehindert funktionieren kann, ist auf natürlichem wege für die gesunderhaltung des körpers gesorgt .

voraussetzung des chiropractischen gesichtspunktes ist also die annahme einer sogenannten „lebensenergie“ aller lebewesen . ferner die weitere annahme, daß die natur selbst im menschen (wie bei den andern lebewesen) einen abwehrapparat gegen beeinträchtigungen der normalen funktionen aufgestellt hat . der abwehrapparat kann nur funktionieren vermitteltst der lebensenergie oder lebenskraft . die maschine an und für sich ist wertlos, sie muß durch eine kraft in funktion gesetzt werden . maschine und kraft . abwehrapparat und lebenskraft .

daß ein solcher abwehrapparat existiert, sehen wir bei jeder gelegenheit : die wunde heilt „automatisch“ . was wir zur wiedergutmachung der verletzung tun können und tun, ist nichts weiteres, als die sowieso sich einstellende heilung zu begünstigen .

nicht nur bei wunden funktioniert der abwehrapparat . er funktioniert in allen fällen von beeinträchtigung der gesundheit . auf dieser voraussetzung fußt auch die schulmedizin : sie heilt in keinem falle : sie unterstützt den heilungsprozess .

wie geht nun die natur vor, resp. worin besteht der natürliche abwehrapparat und wie funktioniert er ? um die apparatur wird stets ein geheimnis walten bleiben für den menschen . doch ihr hauptsächlichstes kraftwerk ist das nervensystem . das weitverästelte telegraphennetz . in diesem

netz pulsiert die kraft, die lebenskraft . sie wird verteilt, befohlen, sie trägt schutt weg und baut defekte stellen wieder auf .

und nun die große behauptung der chiropractic : wenn dieser abwehr-apparat, wenn dieses system **vollkommen** funktioniert, dann ist die maximal mögliche sicherung der gesundheit erreicht . sei es, daß dann störungen der normalfunktionen im körper zum voraus vermieden werden, sei es, daß eingetretene störungen mit maximaler erfolgsaussicht wieder repariert werden .

sorgen wir dafür, so sagt sich die chiropractic, daß der natürliche abwehr-apparat so vollkommen als möglich funktioniert und wir haben getan, was wir menschen günstigstenfalls tun können . das will nicht heißen, daß der chiropractic behandelte patient nicht neben der behandlung die körperkräfte möglichst der heilung und nicht andern funktionen zukommen lassen solle . die körper- (lebens-) kräfte sind unter umständen voll in den dienst der heilung zu stellen .“

wir vegetarier und vivisektionsgegner unterstützen gerne jede erfolgreiche heilmethode, die keine tierquälereien erfordert . die naturheilmethode und die chiropractic benötigen keine pharmazeutischen mittel, die durch vivisektion gewonnen werden . kranke sollten sich immer so zu heilen suchen, daß dadurch kein unnützes quälen unschuldiger mitgeschöpfe notwendig wird . in diesem edlen bestreben werden auch die chiropractoren zu unseren kampfgefährten . ihr offizielles organ ist die monatschrift „die gerechtigkeit“ (verlag : schweiz. verein pro chiropractic, zürich, sihlpostfach 881 . postcheck-konto VIII 18944 . jahresabonnement fr. 2.—) .

w. h.

heilung auch für mittellose

wie viele schleppen sich durchs leben, mehr krank als gesund, mehr tot als lebendig, oft aufgegeben von den ärzten und spitälern — aber durch eine richtige reformkur : heilnahrung, wasser, licht, luft, bewegung und frohsinn könnten sie sicher gesund und stark werden . doch wer zahlt ihnen eine kur in cademario oder degersheim ?

ist es nicht menschenpflicht, auch diesen leuten zu helfen, ihnen eine gelegenheit zu bieten, durch eigene arbeit — soweit sie dazu imstande sind — einen solchen kuraufenthalt zu bestreiten ? wie manchem fehlt nur eine umstellung, der anschluß an die freie natur .

nun kann auch den ärmsten geholfen werden, und zwar zur zeit am besten durch anlage der spargelder in hypothekarisch sichergestellte schuldscheine des reformerholungsheimes in schönengrund .

man beachte die letzte seite dieser schrift !

p. n.

werben !

neuen abonnenten wird diese wochenschrift bis zum jahresende porto-frei zugestellt gegen einzahlung von fr. 1.80 auf postcheck-konto III 9131, vegetarierbund, postfach 31, bern 9 .

dir helfen grosse menschen

der gegenwart und längst vergangener zeiten an deinem wichtigen ent-
schlusse, kein fleisch mehr zu essen, festzuhalten .

shelley .

der englische schriftsteller shelley sagt in einem seiner essays :

„die vergleichende anatomie zeigt uns, daß der mensch den fruchteessern unter den tieren gleicht und nichts von den fleischfressern hat, weder die krallen, um die beute zu packen, noch die scharfen zähne, um die lebende beute zu zerfleischen . ein mandarin 1. ranges mit 2 fingerlangen nägeln würde dieses werkzeug als ungenügend erkennen müssen, um auch nur einen hasen zu zerlegen . mit aller list der feinschmeckerei wird der stier in einen ochs, der hammel in ein schaf verwandelt, durch widernatürliche operationen, um das gewebe zarter und weniger widerstandsfähig zu machen . nur indem man das tote fleisch zubereitet, es verkleidet durch geschickte kulinarische bearbeitung, wird es kaubar und verdaulich und nur indem wir das blut in saucen verwandeln, vermeiden wir den abscheu, den uns dieses sonst verursachen würde . — es ist überflüssig, über ein thema zu sprechen, dessen vorzüge während einer probezeit von 6 monaten erwiesen werden können . jedoch, trotz der unbestreitbaren vortrefflichkeit dieser lebensweise, kann man nur von guttätigen und erleuchteten menschen erwarten, daß sie das große opfer von appetit und vorurteilen bringen .

kurzsichtige leute, opfer ihrer krankheiten, finden es einfacher, ihre beschwerden durch medikamente zu beschwichtigen, als ihnen durch eine natürliche ernährung vorzubeugen .

die gewöhnlichen menschen aller stände sind unveränderlich, sinnlich und ungelehrt, doch habe ich die feste überzeugung, daß — wenn ihnen die wohlthaten der vegetarischen ernährung vorgeführt würden, wenn sie sich bewußt würden, daß diejenigen, die naturgemäß leben, einem vorzeitigen tode entgehen — auch die dümmsten unter ihnen ein langes und ruhiges leben einem kurzen und peinvollen vorziehen würden . “ — shelley beharrt weiterhin auf den unzählbaren ökonomischen, sozialen und politischen vorteilen einer ernährungsreform !

tolstoi : (aus „der erste schritt“)

warum wäre die enthaltenheit von der tierischen nahrung der erste schritt zum sittlichen leben ? die antwort auf diese frage wurde von den höchsten vertretern der menschheit durch alle menschenalter hindurch gegeben seit der verstand sich bewiesen hat . wenn aber die unsittlichkeit der fleischnahrung schon so lange bekannt ist, warum haben die menschen diese wahrheit nicht erkannt ? die antwort ist einfach . die sittliche bewegung, die an der basis jeglichen fortschrittes liegt, ist immer langsam . die zeichen des wahren fortschrittes sind die stabilität und die regelmässige

eine sittliche forderung müssen wir aussprechen, sobald wir ihre berechtigung erkennen, auch wenn wir noch gar nicht wissen, wann und mit welchen mitteln wir ihre erfüllung erreichen können. wir werden ein ideal umso früher erreichen, je früher wir beginnen, ihm zuzustreben und es der menschheit vorzuhalten .

magnus schwantje .

entwicklung . diese finden wir in der bewegung des vegetarismus, die uns durch worte der großen lehrer offenbart sind, sowie auch durch die menschheit . diese schreitet, wenn auch unbewußt, langsam, aber sichtbar, von der fleischnahrung zu den früchten der erde . der sittliche fortschritt ist stark und gewissenhaft sichtbar im stets vorwärtsdringenden vegetarismus . jedes jahr erscheinen neue bücher, die diese frage behandeln . jedes jahr vermehrt sich die zahl der vegetarischen speisehäuser, besonders in england und den vereinigten staaten . diese bewegung erfreut das herz derjenigen, die das himmelreich auf erden zu verwirklichen suchen . der vegetarismus selber ist vielleicht kein so großer schritt zu diesem reich, doch beweist er eine ernsthafte anstrengung zur sittlichen vervollkommnung . diese anstrengung steht im einklang mit der unveränderlichen ordnung des fortschrittes und um sich dem zu nähern, was gerecht und schön ist, muß man mit dem ersten schritt beginnen . “

porphyrius :

„ein vernünftiger mensch wird keine mühe haben, sich des fleisches zu enthalten, wenn er auf die gefahr achtet, die der gebrauch solcher nahrung mit sich führt . “

lamartine :

die zeit wird kommen, wo die menschen den genuß von tierfleisch ebenso verabscheuen werden, wie jetzt den genuß von menschenfleisch . als lord byron einen seiner freunde gebratenes rindfleisch verzehren sah, fragte er ihn : „fürchten sie nicht, mit dem fleische des tieres auch zugleich etwas von seiner eigenschaften in sich aufzunehmen ?“

bakunin :

vom tiertöten zum menschentöten ist nur ein kleiner schritt .

friedrich der große :

der jäger steht noch unter dem fleischer .

cuvier :

der mensch ist ein fruchtesser und kein raubtier .

dr. med. th. a. allinson :

ohne das fleisessen würden wir ärzte sehr wenig zu tun haben .

heiliger st.-augustin :

jakobus, der bruder des herrn, lebte von sämereien und pflanzen und berührte weder fleisch noch wein !

gregor von nazianz : der luxus der fleischkost ist jenes unkraut, das unter dem weizen wächst .

montaigne, franz. philosoph und moralist, 1533–1592 : „für die mütter ist es ein zeitvertrieb, wenn sie den kindern zusehen, die einem huhn den hals umdrehen oder hund und katze zu verwunden suchen . dies sind jedoch die mittel, samen und wurzeln zu grausamkeit, tyrannei und verrat . “

gassendi . der philosoph gassendi, ein eifriger vegetarier, antwortet

auf eine vielfach gebrachte entgegnung : „aus der form unserer zähne ergibt sich, daß die natur uns nicht zu fleischiessern gemacht hat . alle tiere, die sie zum fleischfressen geschaffen hat, haben lange, konische, spitze, ungleichmäßige und in abständen stehende zähne, so der löwe, der wolf, der hund . diejenigen, die für die pflanzliche nahrung geschaffen sind, haben kurze, breite, stumpfe, enganeinanderstehende und gleichmäßige zähne, wie das pferd, der ochs, der hirsch, die ziege und das schaf . unsere zähne gehören zur zweiten kategorie .“

gassendi hatte den dr.-titel der medizin erlangt durch die these, welche feststellte, daß das fleisch durchaus nicht in die natürliche nahrung des menschen gehöre, sondern, daß im gegenteil die tierische nahrung außerordentlich schädlich für ihn sein . (gassendi, abt des 17. jahrhunderts, freidenker) .

bosuet, franz. bischoff und historiker des 17. jahrhunderts : „um uns zu ernähren, müssen wir blut vergießen trotz allen natürlichen abscheus, den wir davor haben und alle raffinertheit, deren wir uns bedienen, um unsere tafeln zu decken, genügt kaum, um die leichen, die wir zu unserer sättigung vertilgen, zu verkleiden .“ den physischen und moralischen niedergang der menschheit schreibt er ihrer mörderischen nahrung bei .

isidora duncan : die berühmte tanzkünstlerin beköstigte die kinder in ihrer tanzschule grundsätzlich vegetarisch . die kinder entwickelten sich bei dieser lebensweise zu außerordentlicher anmutiger kraft und schönheit .

weitere wertvolle zitate berühmter menschen finden sie in den bisher erschienenen nummern, welche wir ihnen, solange vorrätig, portofrei zustellen .

seid gut zu den tieren

wer nicht die seele des tieres versteht, der ist des tiefsten naturgenusses unfähig .

das mitleid ist keine schwäche, sondern die quelle alles heldenhaften opfermutes . magnus schwantje .

vegetarische arbeitsgemeinschaft der ostschweiz

am 6. september fand in zürich die gründungsversammlung der vegetarischen arbeitsgemeinschaft der ostschweiz statt . anwesend waren unter anderen, vertreter der internationalen asafamasterbewegung, vertreter von reformhäusern, der reformkonsumgenossenschaft, des ferienheimes schönegrund, der propagandastelle für volkseholungsheime und des vegetarierbundes bern .

die arbeitsgemeinschaft soll kein starres gefüge mit vereinsstatuten, mitgliederbeiträgen und andern formalitäten sein ; sie soll lediglich gleichgesinnten gelegenheit zu wirksamer zusammenarbeit bieten . die ihr angehörigen vegetarier sind bereit, für die verbreitung des vegetarismus zu arbeiten, ihren mitmenschen mit aufklärung und ermunterung zu dienen . sie wollen alle kreaturen lieben und achten, ein arbeitsames

erneuern sie bitte rechtzeitig ihr abonnement auf „glück und wohlstand“ !

naturverbundenes leben führen und so dem schöpfer dankbar dienen .
zur vertretung der arbeitsgemeinschaft nach außen wurden gewählt :
vegetarier r. hefti in schönengrund-wald als leiter und vegetarier p. niederer, zürich 6, leonhardstrasse 19, als schriftführer .

als verbindliches mitteilungsblatt der arbeitsgemeinschaft wurde die wochenschrift „glück und wohlstand“ bestimmt .

herr hefti bekennt sich als asafamaster . die asafamaster lieben einen jeden menschen auf der welt, sie sind strenge vegetarier und enthalten sich fern von zersplitternder partei- und vereinsmacherei .

eine in diesem sinne geleitete arbeitsgemeinschaft schafft keine neuen vereinsmäßigen bindungen, sondern bietet nur gelegenheit zu helfen durch aufklärung und aufbauende zusammenarbeit .

das reformhaus hefti, zürich und das vegetarierheim schönengrund stellen der arbeitsgemeinschaft ihre räumlichkeiten zur verfügung .

wir freuen uns über diesen neuen großen schritt zur wirksameren propagierung des vegetarismus . es ist vorgesehen, auch anderwärts solche gruppen zu bilden . wir hoffen, daß bald weitere gründungsberichte folgen werden .
-gl-

warum?

vegetarier ! lebensreformer ! warum noch länger eure ersparnisse in unternehmen stecken, die damit euren bestrebungen entgegenarbeiten ? das geld der wahren volksfreunde sollte nicht mehr länger der rüstungs-industrie, der hochfinanz und der industrie schädlicher genußmittel dienen . legen sie ihr geld in schuldscheinen d. reformerholungsheimes in schönengrund an . es werden 6%ige hypothekarisch sichergestellte schuldscheine zu fr. 10.-, fr. 20.- und zu fr. 100.- ausgegeben, deren inhaber, die sich in schönengrund aufhalten, sogar noch eine ermäßigung der zimmerpreise genießen .

schönengrund ist das nächstgelegene und schönste sonnental und skigelände bei der neueröffneten säntisbahn .

der aufenthalt in dem prächtig gelegenen bergsport- und skihotel „säntisblick“, dem erholungsheim in schönengrund, wird jedermann erschwinglich sein .

das umbauprojekt des alten hauses ist ausgestellt im reformhaus hefti, schaffhauserstrasse 34, zürich .

auskunft und prospekte sind erhältlich durch die reformkonsumgenossenschaft, winterthurerstrasse, zürich, auf deren postcheck-konto VIII 14945 die gelder zu liberierung der erwähnten titel einbezahlt werden .
(auch durch „WIR-verrechnung“)
richard hefti .

reformhaus hefti hat die besten und billigsten

vollkorn - teigwaren der schweiz

maccaroni, spaghetti, hörnli, nudeln 1 kg 80 rp.

garant. echt. ungarischer honig nur fr. 3.30 p. kg.

zürich 6 schaffhauserstrasse 34 tel. 62.728